

## *Literatur*

1. Duden. Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch / Hrsg. von der Dudenredaktion. 8., überarbeitete Auflage. Mannheim, Wien, Zürich : Dudenverlag, 2009. Band 4. 1343 S.
2. Keller R. Das epistemische weil. Bedeutungswandel einer Konjunktion Y Sprachgeschichte und Sprachkritik. Berlin, New York : Walter de Gruyter, 1993. S. 219-247.
3. Kösslerová A. Kausalsätze und die Verbzweitstellung der Konjunktion weil. Abschlussarbeit. 2010. 49 S.
4. Pasch R. Weil mit Hauptsatz – Kuckucksei im öfeww-Nest. Deutsche Sprache. 1997. № 25. S. 252-271.

DOI: <https://doi.org/10.31392/NPU-MKfpgoe-2022.39>

UDK 378.091.3:373.5.011.3-051

*Udovychenko, Nadiia*  
*Mykola-Gogol-Universität Nishyn*

## **KOMPETENZMODELLE IN DER DAF-LEHRENDENAUSBILDUNG**

*(статтю подано мовою оригіналу)*

Die Auseinandersetzung mit den ukrainischen und deutschen/österreichischen Kompetenzmodellen im Sprachlehrbereich zeigt unterschiedliches Angebot in der Aus-, Fort- und Weiterbildung: DaF an Schulen, in der Erwachsenenbildung/an Hochschulen/im CLILIG-Bereich; DaZ an Schulen, in der Erwachsenenbildung. In der Regel ist der Abschluss im Studiengang Fremdsprachendidaktik, Germanistik erforderlich. Sprachlehrer können auch ein allgemeines Lehramtsstudium abschließen, in dem sie auf das Unterrichten von Kindern und Jugendlichen an den öffentlichen Schulen vorbereitet werden.

Ukrainische DaF-Lehrkräfte werden zwar im Hochschulbereich ausgebildet, aber ein großer Unterschied mit dem europäischen Kontext besteht darin, dass der Bachelorabschluss am Lehramt schon Tätigkeit im Berufsfeld ermöglicht (im Primarbereich, im Sekundarbereich I: an Schulen, in Sprachkursen). Der Masterabschluss (aufgrund des Bachelorprogramms «Deutsch am Lehramt» oder «Philologie, Übersetzung») ist für die Sprachenlehrer im Sekundarbereich II oder Tertiärbereich erforderlich. Die ukrainischen Curricula stützen sich auf den Standard im Lehrerberuf, es wurden keine unifizierten Kompetenzmodelle erarbeitet, da jede Universität oder Pädagogische Hochschule autonom das Curriculum aufbaut.

Der ukrainische Standard im Lehrerberuf erfordert Niveaus 5, 6, 7 im Nationalen Qualifikationsrahmen und beschreibt folgende Arbeitsfunktionen/Tätigkeitsfelder und Kompetenzen wie: *Lehren* (Kommunikative, Fachdidaktische Kompetenz, Medienkompetenz), *Zusammenarbeit mit den TN im Bildungsprozess* (Psychologische Kompetenz, Emotionale Kompetenz, Kompetenz der pädagogischen Partnerschaft), *Organisation des sicheren und gesunden Lernraums* (Inklusive, Gesundheitserhaltende Kompetenz), *Administration* (Prognostische, Organisatorische, Planungs-, Beurteilungs- und Evaluationskompetenz), *Berufliche Weiterentwicklung* (Innovative Kompetenz, Lebenslanges Lernen, Reflexionsfähigkeit) (Order № 2736) .

Der Standard orientiert sich an übergreifenden Kompetenzen, deshalb fehlen da fachliche und methodische Kompetenzen, die unseres Erachtens von wesentlicher Bedeutung für die DaF-Lehrenden sind. Eine Lehrperson in Deutsch braucht gute Kenntnisse der deutschen Sprache, der Literatur und Kultur des Ziellandes. Um den Unterricht abwechslungsreich, anregend und herausfordernd zu gestalten sollte die Lehrkraft über differenzierte Kenntnisse von Methoden verfügen und diese gezielt im Deutschunterricht einsetzen. Hallet weist auf unterrichtsbezogene, übergreifende pädagogische und didaktische Kompetenzen hin und als zentrale sieht er kommunikative Kompetenz (Schart 2012: S. 58).

Im Kompetenzmodell der Universität Nishyn berücksichtigen wir dazu noch den Europäischen Profiltraster für Sprachlehrende (EPG), der u.a. Sprachbewusstheit, Interkulturelle Kompetenz, Steuerung von Interaktion fördert. Wir schließen uns der Meinung von Lanker an, das Modell der Lehrerbildung beruhe vor allem auf der Selbstkompetenz von Lehrenden. Die Grundlage ihres Handelns bilden eigene Motivation, Ziele und Werte (Schart 2012: 57).

Die Befragungen der Studierenden am Lehramt zeugen aber davon, dass die Vorstellungen der Absolventen von den zukünftigen Berufsfeldern sehr begrenzt sind, dass der Lehrerberuf nicht im Mittelpunkt ihrer Berufsinteressen steht. Der Studiengang wurde nur wegen der Fremdsprache gewählt und solche Faktoren wie Abschlusspunkte bei den unabhängigen externen Prüfungen und finanzielle Lage der Familie waren entscheidend bei der Studienwahl. Außerdem wird im Gebiet Tschernihiw Deutsch nur als 2. Fremdsprache unterrichtet, deshalb werden die Schulabsolventen mit unterschiedlichen Deutschvorkenntnissen (meistens auch mit Nullkenntnissen) immatrikuliert.

Diesbezüglich orientiert sich unser Curriculum am Sprachniveau B2/B2 + in den Produktiven Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben) und C 1 – in den rezeptiven (Hören und Lesen). Dazu werden extra Landeskunde, Projekte in Landeskunde als Pflichtkurse auf Deutsch angeboten, im Rahmen des Kurses in Methodik/Didaktik

wird das DLL-Projekt mit der Unterstützung von Goethe-Institut eingesetzt. Die Grundlagen der Sprachwissenschaft werden auch auf Deutsch behandelt. Nach dem Schulpraktikum ändert die Hälfte der Befragten ihre Stellung zum Lehrerberuf und äußert vermutliche Bereitschaft zur Arbeit als Lehrkraft, aber eher in den Sprachkursen.

#### *Literatur:*

1. EPG=European Profiling Grid. eGrid: Willkommen auf der Webseite des EPG-Profilrasters. Retrieved from <https://egrid.epg-project.eu/de/egrid> [in German].
2. Order № 2736 of 23.12.2020 of the Ministry of Economy on approval of the professional standard for the professions "Teacher of primary classes of general secondary education", "Teacher of educational institution of general secondary education", "Teacher of primary education" Retrieved from <https://www.me.gov.ua/Documents/Detail?lang=uk-UA&id=22469103-4e36-4d41-b1bf-288338b3c7fa&title=RestrProfesiinikhStandartiv> [in Ukrainian].
3. Schart, M., Legutke M. Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung. München : Klett, 2012. 199 S.

DOI: <https://doi.org/10.31392/NPU-MKfpgoe-2022.40>  
УДК 378.147:81'243

*Холоденко О. В.  
Національний педагогічний університет  
імені М. П. Драгоманова*

### **ПЕДАГОГІЧНІ АСПЕКТИ ФОРМУВАННЯ ІНШОМОВНОЇ КОМПЕТЕНЦІЇ У ЗАКЛАДАХ ВИЩОЇ ОСВІТИ**

Педагогічний процес спрямований на професійний розвиток і формування особистості в умовах навчання іноземним мовам у закладах вищої освіти залишається предметом нашого наукового пошуку. Формування іншомовної компетенції ґрунтується на низці педагогічних аспектів, які передбачають одночасну підготовку фахівця та формування всебічно розвиненої особисті.

Серед багатьох педагогічних підходів найбільш поширеним щодо формування іншомовної компетенції у закладах вищої освіти є комунікативно-діяльнісний підхід, і саме діяльність студента як чинник професійно-особистісного становлення завжди пригортала увагу педагогів. Концептуальні положення щодо перетворюючої ролі діяльності під час освітньо-виховного процесу дослідженні у наукових працях І. Беґа, О. Безпалько, Р. Вайноли, А. Виготського, Л. Міщик, С. Савченко, Ю. Руденко та ін. Заслуговує на увагу